

## Unabhängige Bürgervertretung (UBV)

AB, 30.08.2020

Stadtrat Dr. Lothar Blatt

STADT ASCHAFFENBURG				
EINGANG				
31. AUG. 2020				

Herrn Oberbürgermeister Jürgen Herzog

### Antrag auf Machbarkeitsstudie für eine urbane Seilbahn

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Jürgen Herzog,

auch im Namen von UBV-Stadtrat a. D. Willi Hart beantrage ich hiermit erneut [vgl. bitte UBV-Antrag vom 22.04.2019] eine Machbarkeitsstudie und Kostenermittlung für eine Seilbahn von Aschaffenburg nach Großostheim. Denkbar sind auch Strecken nach Obernau, Nilkheim und Sulzbach.

#### Begründung:

Seit Anfang 2020 sind Seilbahnen ein förderungsfähiger Bereich des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV). Die Bundesländer können diese mitfinanzieren.

Bei gleicher Kapazität sind urbane Seilbahnen sowohl im Bau und als auch Betrieb kostengünstiger gegenüber Bussen. Ferner haben sie einen geringeren Schadstoffausstoß, verbrauchen weniger Energie und sind leiser. Ebenso gibt es keine Verkehrsunfälle mit Fußgängern, Fahrrad-, Motorrad- und Autofahrern.

Der Straßenverkehr in der Aschaffener Innenstadt würde durch eine Seilbahn drastisch reduziert.

Wir verweisen u. a. auf Berlin, Bonn, Essen, Köln, München und Stuttgart sowie Ankara (Türkei), Brest (Frankreich) und La Paz (Bolivien).

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Lothar Blatt, UBV-Stadtrat